

# IM SCHWEISSE DEINES ANGESICHTS

Dokumentarisches Schauspiel des Brachland-Ensembles  
über Auswirkungen moderner Arbeitssituationen.

Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis  
für politisches Theater in Köln.



**BRACHLAND-ENSEMBLE**  
Performing Arts | Documentary | Installation

# IM SCHWEISSE DEINES ANGESICHTS

Dokumentarisches Schauspiel des Brachland-Ensembles  
über Auswirkungen moderner Arbeitssituationen.

Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis  
für politisches Theater in Köln.

## Inhaltsverzeichnis

Übersicht  
Inhalt  
Umsetzung  
Bühne  
Ensemble  
Kontakt



gefördert von



Der Oberbürgermeister  
Kulturamt

**BREUER**  
Garten- und Landschaftsbau



## *im schweiß deines angesichts*

---

*Im Rahmen von Recherchen auf vier Kontinenten, u.a. in Japan, Tanzania, Neuseeland und Deutschland, führte das Brachland-Ensemble hunderte von Interviews mit Menschen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Die daraus entstandene Schauspielproduktion über die Auswirkungen moderner Arbeitssituationen wurde u.a. für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater in Köln nominiert.*

**ÜBERSICHT**

### **Dauer**

90 Minuten

### **Premiere**

16. Jan. 2013 in Köln

### **Beteiligte**

3 DarstellerInnen  
1 Techniker

### **Zielpublikum**

Firmen, Betriebe, Schulen ab Klasse 11,  
Berufsschulen, Universitäten

### **Gastspiele (auch auf englisch)**

Anfragen bzgl. eines Gastspiels nehmen wir gerne entgegen. Eine Vor- und Nachbereitung bieten wir gern an. Material kann zur Verfügung gestellt werden.

### **Videolink**

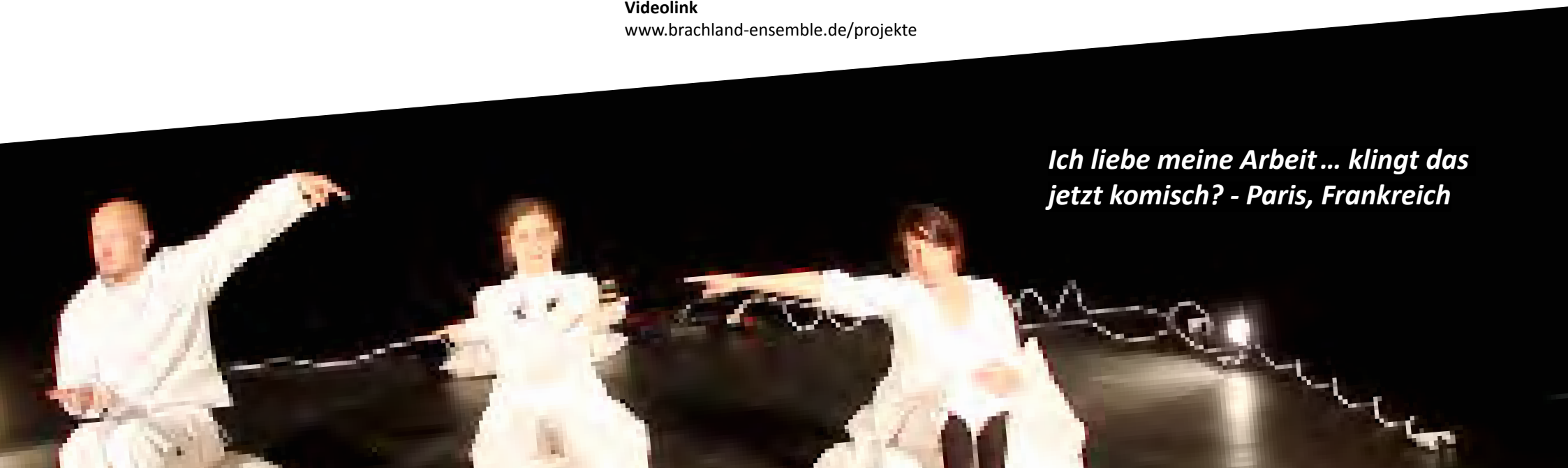
[www.brachland-ensemble.de/projekte](http://www.brachland-ensemble.de/projekte)

### **Kontakt**

Produktionsleitung  
Dominik Breuer  
Steubenstr. 22  
69121 Heidelberg

+49 178 561 22 04  
[dominik@brachland-ensemble.de](mailto:dominik@brachland-ensemble.de)

*Ich liebe meine Arbeit... klingt das jetzt komisch? - Paris, Frankreich*





## INHALT

### *wann ist arbeit gut?*

---

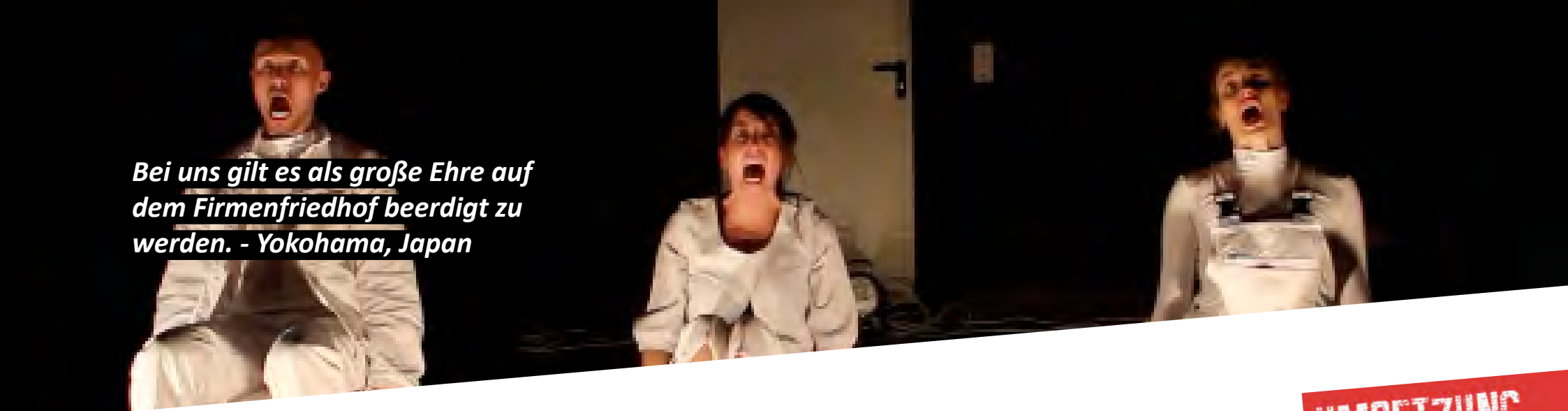
*Wenn sie möglichst viel Geld bringt, Prestige hat? Wenn sie glücklich macht?  
Wann macht Arbeit glücklich Wann macht sie unglücklich?*

Aktuelle Studien zeigen, dass ein durchschnittlicher Arbeiter mit den Mitteln unserer heutigen Zeit innerhalb eines Tages die gleiche Produktionskapazität erreichen kann wie ein Arbeiter des 19. Jahrhunderts in über zwei Wochen. Dennoch wird das Wachstum vorangetrieben. Doch herrscht oftmals eine Diskrepanz zwischen Leistung und Lohn. Aber was bedeutet Lohn? Was bringt Menschen dazu, die Führungsebene zu verlassen, um singend Würstchen zu verkaufen? Wo endet die Selbsterfüllung? Wo beginnt die Selbstausschlachtung? Vor einigen Jahrzehnten noch weitge-

hend unbekannt ist das Krankheitsbild des „Burnout-Syndroms“ die neue Gesellschaftskrankheit. Menschen werden krank, weil sie zu viel arbeiten, Menschen erkranken, weil sie keine Arbeit haben, Menschen erkranken weil sie in zwei Jobs arbeiten und dennoch kaum die Familie ernähren können. Es herrscht eine Diskrepanz zwischen Leistung und Lohn. So weit, so bekannt. Aber haben Sie schon mal von Bore-Out gehört? Alles, was Sie an diesem Abend hören werden, wurde so gesagt. Sie werden es nicht glauben (wollen).

***Im Schweiß Deines Angesichts  
sollst Du Dein Brot essen, bis  
dass Du wieder zu Erde wer-  
dest, davon Du genommen bist.  
Denn Du bist Erde und sollst zu  
Erde werden.***

***- 1. Buch Mose 3, 19***



*Bei uns gilt es als große Ehre auf dem Firmenfriedhof beerdigt zu werden. - Yokohama, Japan*

UMSETZUNG

## *dokumentarisches theater*

---

*Da war der englische Broker, der Hotdogs auf der Straße verkauft, weil er darin mehr Sinnhaftigkeit sieht. Der kleine afrikanische Junge, der jeden Tag mit großer Akribie Brot bäckt — damit er und seine Familie überleben können. Oder der italienische Banker, der trotz Fulltime-Job obdachlos ist.*

Sie und all die anderen eint eine gemeinsame Sehnsucht: die Wertschätzung der eigenen Arbeit, durch andere – und sich selbst. Alle wollen immer mehr für immer weniger — aber wie soll das gehen, ohne Arbeitsleistungen abzuwerten? Wir haben uns daher auf die Geschichten der Menschen konzentriert, die wir getroffen haben und die Atmosphären, in denen wir sie erleben durften, auf der Bühne zu einem „ökologischen Kreislauf“ verdichtet: Drei in weiß gekleidete Figuren mit nichts als

ein paar Säcken und Baulampen auf einer streng abgezielten Spielfläche durchleben Frühling, Sommer, Herbst und Winter ihres Arbeitslebens. Mit Elementen u.a. aus dem Japanischen No-, bzw. Physical-Theater sowie der Musik des belgischen Komponisten Brice DeLoose werden Denkweisen, Argumentationsmuster, Selbsttäuschungen und Ritualisierungen sichtbar gemacht, in denen sich das Publikum wohl mehr als einmal selbst wiedererkennen durfte.





# bühnenanforderungen

---

**BUEHNE**

*Die Produktion ist sowohl für große Bühnen geeignet, als auch als Studiofassung spielbar. Benötigt wird eine ebenerdige Bühne, gerne mit Tanzboden in einem abdunkelbaren Raum. Leuchtmittel/Scheinwerfer werden seitens der Produktion mitgebracht. Benötigt wird eine Soundanlage (auf Anfrage kann auch diese mitgebracht werden), eine Steckdose (220V) in unmittelbarer Bühnennähe sowie Einlassbeleuchtung.*

## **Studiofassung**

- Bühnengröße:  
5m B x 5m T x 2,5m H
- Einlasslicht  
(Scheinwerfer, wenn möglich)
- 1 x 220V-Steckdosen auf der Bühne
- Stereo-Soundanlage mit Pult,
- 3,5mm Klinke für Laptop

## **Aufbauzeit**

ca. 1 Std.

## **Große Bühne**

- Bühnengröße  
ab 6,5m B x ab 6,5m T x 2,5m H
- Einlasslicht  
(Scheinwerfer, wenn möglich)
- 1 x 220V-Steckdosen auf der Bühne
- Stereo-Soundanlage mit Pult,
- 3,5mm Klinke für Laptop


## **Aufbauzeit**

ca. 1 Std.



***Der Idealist wird Ihnen sogar noch dankbar sein, wenn Sie ihm brühend heißen Kaffee in die Fresse schleudern, solange Sie es ihm als Fortbildungsmaßnahme verkaufen.***

***- Zürich, Schweiz***



**Mein Papa sagt, man kann nicht alles werden – ich schon. - Köln, Deutschland**

**ENSEMBLE**

## *das brachland-ensemble*

---

*2011 gegründet, ist eine freie Gruppe professioneller Theater- und Kulturschaffender aus den Bereichen Schauspiel, Performance, Tanz und Film. Ihre Projekte entstehen im Spannungsfeld von Darstellender Kunst, Dokumentation und Installation und werden in wechselnden Konstellationen erarbeitet. Projektbezogen stoßen KünstlerInnen aus weiteren Bereichen hinzu.*

Das Brachland-Ensemble entwickelt stets eigene Projekte basierend auf einem aktuellen Thema oder der Neugierde an einer ästhetischen Idee. Dabei werden immer wieder gesellschaftliche Konstrukte untersucht und die daraus folgenden Konventionen hinterfragt. Künstlerisch steht der Austausch zwischen einzelnen Theaterrichtungen und das Experimentieren mit diesen im Vordergrund. Häufig steht dabei eine dokumentarische Herangehensweise im Mittelpunkt.

Der Name Brachland-Ensemble verweist auf das gemeinsame Interesse daran, brachliegende Potenziale aufzuspüren und zu nutzen.

Es entstand seit 2011 eine große Bandbreite von Projekten. Dabei wird die Arbeit des Ensembles projektbezogen gefördert. Es gibt keinen festen Spielort. Die Ensemblemitglieder leben und arbeiten deutschlandweit.

### **Auszeichnungen**

**2011:** Jurypreis beim *AllesWasTanztGipfel* in Köln 2011

**2013:** Preis *Junge Experten* bei den Hessischen Theatertagen.

**2013:** Nominierung für den *Kurt-Hackenberg-Preis* für politisches Theater in Köln

**2015:** Kulturförderpreis der Stadt Kassel.

***Das ist wie Krieg, man funktioniert  
eben, aber das heißt noch lange  
nicht, dass es funktioniert.***

***- Grosny, Tschetschenien***

**KONTAKT**

## *team & kontakt*

---

### **Recherche, Text und Regie**

Dominik Breuer

### **Sounddesign**

Brice Deloose

### **Dramaturgie**

Maria Isabel Hagen

### **Es spielen**

Eric Rentmeister  
Morgane de Toeuf  
Anika Pinter

### **Kontakt**

Dominik Breuer  
Steubenstr. 22  
69121 Heidelberg

+49 178 561 2204

dominik@brachland-ensemble.de  
www.brachland-ensemble.de



Weitere Informationen, Videos zum Stück sowie Lebensläufe unter [www.brachland-ensemble.de](http://www.brachland-ensemble.de)